

André Wolfisberg ist unter der Registernummer **AW78479** als **Kundenberater** in dem von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA bewilligten und dem von der BX Swiss AG unter **regservices.ch** betriebenen öffentlichen **Beraterregister** eingetragen. Er ist somit berechtigt, entsprechende Finanzdienstleistungen zu erbringen und Anlageberatungen durchzuführen. Er tut dies ausschliesslich als Mitarbeiter folgender **Finanzdienstleisterin**:

FINQUEST AG (CHE-112.272.238), Finanz und Treuhand, Schäracher 5, 6232 Geuensee LU
Telefon 041 259 60 60, Telefax 041 259 60 61, info@finquest.ch, www.finquest.ch

FINQUEST konzentriert sich in der **Anlageberatung von Privatkunden** auf die Erteilung von persönlichen Empfehlungen, welche sich auf Geschäfte mit Finanzinstrumenten beziehen. Sie selber ist weder Vermögensverwalterin, noch Erstellerin von Finanzinstrumenten. Somit hat sie sich im Zusammenhang mit dem FIDLEG selber keiner Aufsicht durch die eidgenössische Finanzmarktaufsicht FINMA zu unterstellen. Um ihre Kunden dennoch bei der Umsetzung und Überwachung ihrer Finanzdienstleistungen unterstützen zu können, unterhält sie direkt oder indirekt Vertragsbeziehungen mit Banken, Fondsgesellschaften, Emittenten, Vermögensverwaltern oder ähnlichen Unternehmen. Das umfassende **Marktangebot**, welches FINQUEST dadurch zur Verfügung steht, wird zu Gunsten der Kunden durch qualitative Selektionsprozesse eingeschränkt. Alle Kunden der FINQUEST werden derjenigen Gruppe zugewiesen, für welches das Gesetz mit unter die grösste Schutzbedürftigkeit vorsieht. Bezüglich **Kundensegmentierung** spricht das Finanzdienstleistungsgesetz FIDLEG dann von Privatkunden.

FINQUEST arbeitet im Auftrag ihrer Kunden gemäss der in einer separaten Auftragsbestätigung vereinbarten Dienstleistung und trifft die notwendigen Vorkehrungen, um **Interessenkonflikte** bei ihrer Geschäftstätigkeit zu vermeiden. Damit schützt sie ihre Kunden vor möglichen Nachteilen. Lässt sich ein Interessenkonflikt nicht vermeiden, wird dem Kunden ein solcher Konflikt offengelegt und die entsprechende Massnahme nur mit dem Einverständnis des Kunden durchgeführt.

Im Rahmen ihrer Vermittlertätigkeit kann FINQUEST von Banken, Fondsgesellschaften, Emittenten, Vermögensverwaltern oder ähnlichen Unternehmen auf der Basis selbständiger Verträge direkt oder indirekt mit marktüblichen Leistungen entschädigt werden. Diesem Umstand ist sich der Kunde bewusst. Bereits bei der Auftragsbestätigung wurde diese Möglichkeit erwähnt. Diese sogenannten **Vorteile von Dritten** legt die FINQUEST spätestens vor dem Geschäftsabschluss offen.

Vor der Empfehlung und Vermittlung von Finanzprodukten werden dem Kunden von FINQUEST folgende **Unterlagen und Informationen** schriftlich zur Verfügung gestellt sowie im Rahmen des Beratungsgesprächs ausreichend erläutert:

- a) Die allgemein mit Finanzinstrumenten verbundenen Risiken. Dazu verweist FINQUEST auch auf die Broschüre „Risiken im Handel mit Finanzinstrumenten“, welche jederzeit auf www.swissbanking.ch eingesehen werden kann.
- b) Die mit der persönlich empfohlenen Finanzdienstleistung verbundenen Risiken und Kosten.
- c) Das bei der Auswahl allenfalls empfohlener Finanzinstrumente berücksichtigte Marktangebot sowie das entsprechende Basisinformationsblatt und Prospekt, sofern ein solches zu erstellen ist.

Dabei stützt sich FINQUEST auf offizielle Unterlagen des jeweiligen Erstellers von Finanzinstrumenten, des jeweiligen Vermögensverwalters oder des jeweiligen Anbieters übriger Finanzdienstleistungen.

Für Fehler, Nachlässigkeiten und/oder unrichtige Auskünfte durch den Berater hat FINQUEST einzustehen, sofern eine Haftung besteht. Trägerin der gesetzlich vorgeschriebenen Berufshaftpflichtversicherung im Zusammenhang mit der erbrachten Finanzdienstleistung ist derzeit die Zweigniederlassung Zürich der Liberty Mutual Insurance Europe SE. Allfällige Beschwerden richtet der Kunde vorerst an den Vorsitzenden der Geschäftsleitung der FINQUEST AG. Findet er mit ihm keine Einigung, hat er die gesetzliche Möglichkeit, die Ombudsstelle zur **Einleitung eines kostenlosen Vermittlungsverfahrens** anzurufen. Die FINQUEST ist dem **Verein Ombudsstelle Finanzdienstleister (OFD)**, Bleicherweg 10, 8002 Zürich ZH (www.ofdl.ch), angeschlossen.

Personendaten werden nur soweit aufgenommen, als dass sie für die Erfüllung der vereinbarten Dienstleistung benötigt werden. FINQUEST verpflichtet sich, alle Vorkehrungen zur Einhaltung der Vorschriften des Datenschutzes zu treffen. Die Daten werden absolut vertraulich behandelt und in der Regel in elektronischer und/oder in Papierform aufbewahrt. Mit Ausnahme an Gesellschaften der FINQUEST Group und allenfalls in den Auftrag involvierte Kooperationspartner werden sämtliche Daten nur mit ausdrücklichem und schriftlichem Einverständnis des Kunden an Drittpersonen weitergegeben.